



P F A R R B R I E F
Allerheiligen Kranebitten

A U F B R E C H E N

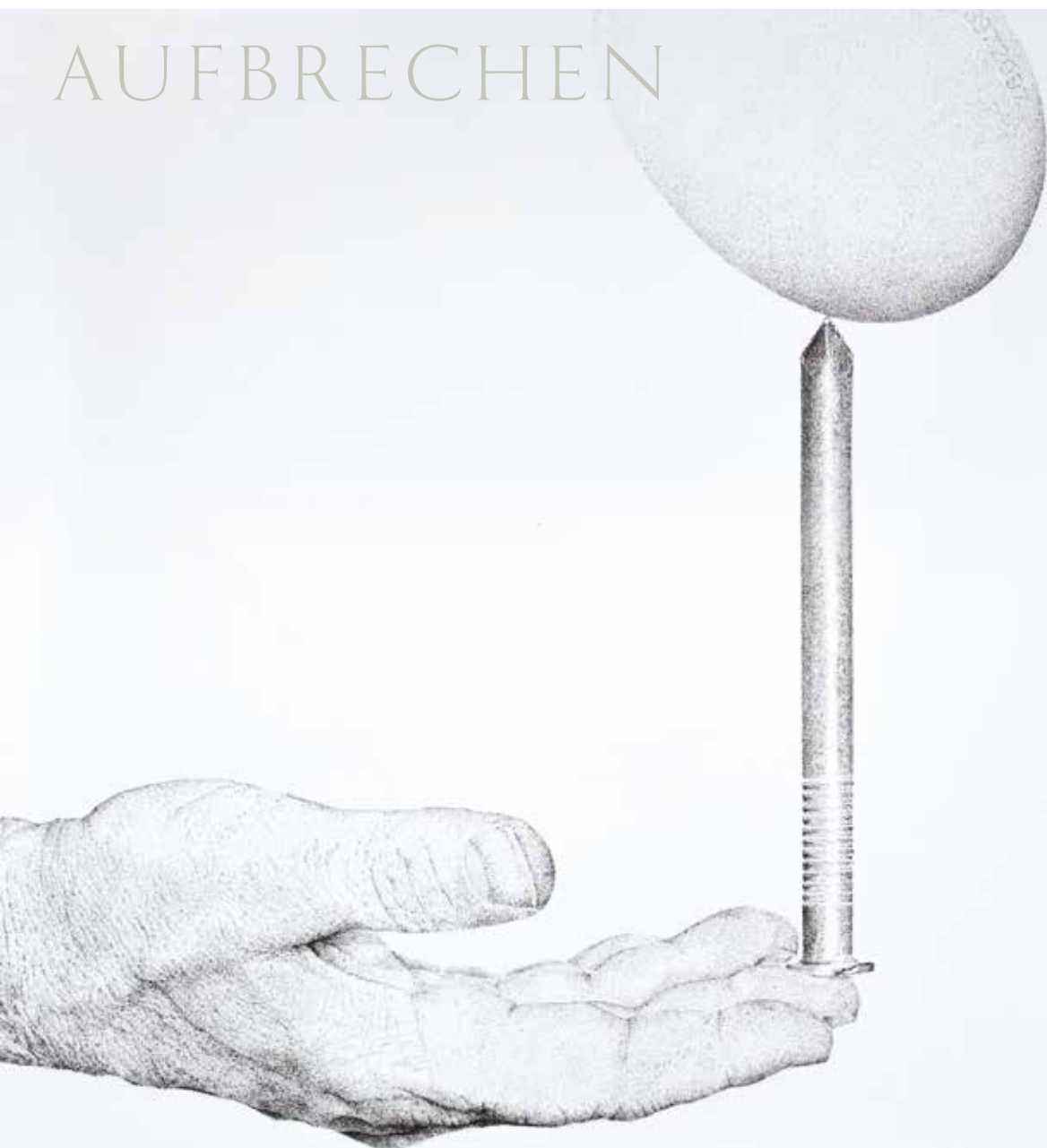


Bild: Fastentuch „*balanced*“ von Klaus Giesriegl

Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter
bernhard.kranebitter@dibk.at
0676 / 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd.
markus.leitinger@dibk.at
0676 / 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA
veronika.lamprecht@dibk.at
0676 / 8730 7058



Jugendleiterin

Johanna Lackner
johanna.lackner@dibk.at
0650 / 40 34 002



ehrenamtlicher Diakon

Mag. Peter Kohl
p.kohl@tsn.at



Sekretärin Allerheiligen

Dorothea Seel
dorothea.seel@dibk.at
0512 / 28 17 24



Sekretärin Allerheiligen & Kranebitten

Katharina Baumgartner
katharina.baumgartner@dibk.at
0512 / 29 42 17



PGR Obmann Allerheiligen

Dominic Thurner
thurner86@hotmail.com



PGR Obmann Kranebitten

Hubert Spöck
hspoeck@gmail.com

INFO

BÜROZEITEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

MO	09:00 – 12:00
DI	09:00 – 12:00 15:00 – 18:00
MI	09:00 – 11:00
DO	geschlossen
FR	15:00 – 18:00

Sprechstunde unseres Pfarrers:

DO	18:00 – 18:45
----	---------------

PFARRE KRANEBITTEN

MI	16:00 – 18:00
FR	10:00 – 12:00

ACHTUNG: Die Pfarre Allerheiligen hat eine neue E-Mailadresse:

pfarre.allerheiligen@dibk.at

E-Mails an die alte Adresse werden bis auf weiteres noch gelesen.
Bitte verwenden Sie künftig nur mehr die aktuelle Adresse.

Neben den pfarrlichen Initiativen und Spendenaktionen ist es vor allem die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol und JUFF), durch deren Subventionen unsere Arbeit und unsere Bauvorhaben realisiert werden können. Danke!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter
Pfarramt Allerheiligen St. Georgsweg 15,
6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24,
Mail: pfarre.allerheiligen@dibk.at
Pfarramt Kranebitten Klammstraße 5a,
6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17,
Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at
Redaktion Hans Eibl, Helene Daxecker-Okon,
Markus Leitinger, Dorothea Seel, Katharina
Baumgartner, Georg Autengruber
Lektorat: Christa Lang, Hans Oberhofer
Layout frischgrafik.at **Druck** Steigerdruck/Axams,
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Bildnachweis www.pfarrbriefservice.de; mit
Genehmigung privater Personen; iStock; shutter-
stock, pixabay **Offenlegung** Informationsorgan
des Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten.

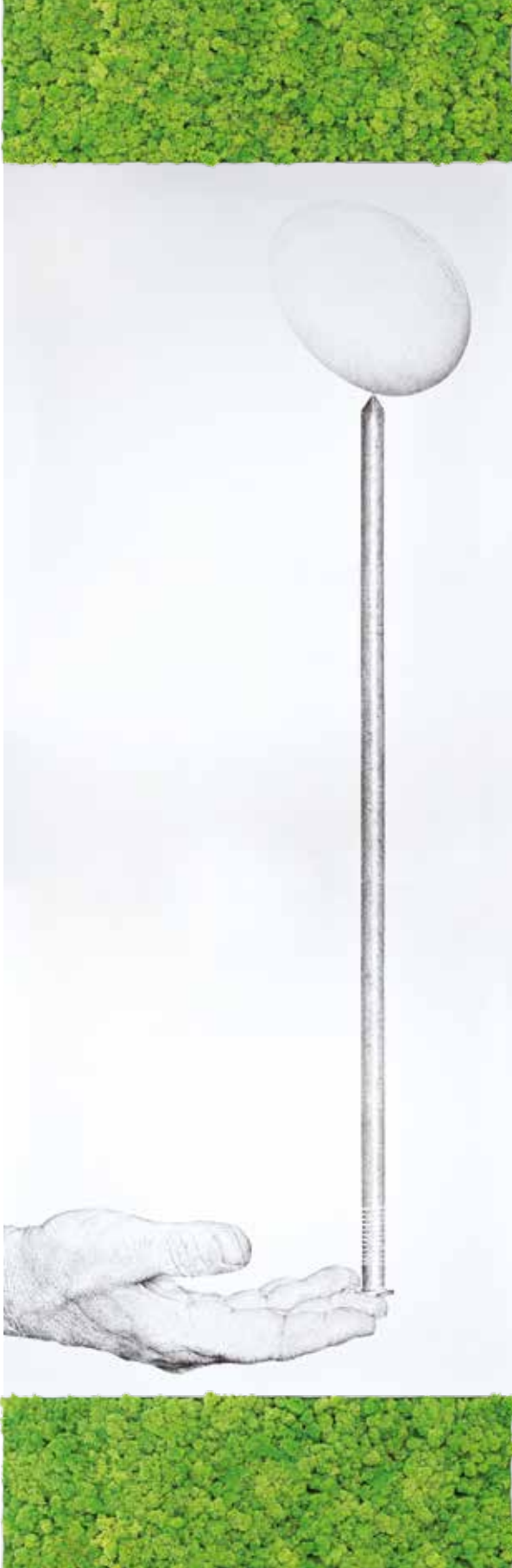
**INNS'
BRUCK**



“ Die Tugend des Alltags
ist die Hoffnung,
in der man
das Mögliche tut
und das Unmögliche
Gott zutraut. ”

Karl Rahner





Klaus Giesriegl zu seinem Fastentuch 2024 in der Pfarrkirche Allerheiligen

„Die Sichtweise, dass wir die Natur nicht als ein distanziertes Gegenüber haben, sondern dass wir selbst Teil der Natur sind, ist der inhaltliche Träger des Bildes. Dieses Eingebundensein gelingt dann, wenn wir unser Handeln ausgewogen, mit Augenmaß betreiben, uns in Balance mit der Natur bringen.

Die Hand auf dem Bild steht für unser Handeln, der Nagel als unser Werkzeug und das Ei, roh und zerbrechlich, kostbares Gut unserer Lebensgrundlage. Diese drei Elemente sind eingebunden in frisches Moos aus dem Wald.

Das Bild ist in der Scribbling-Technik mit feinsten Feder und Tusche gezeichnet und trägt den Titel „**balanced**“. Das Moos aus dem Wald wird am Ende der Fastenzeit, nach Abbau des Bildes, wieder dorthin zurückgeführt.“

Klaus Giesriegl: geb. 1960 in Innsbruck, Theologe, leitete einen Verlag, Musik- und Klavierpädagoge, seit 1976 künstlerisch tätig, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Hall in Tirol

BALANCED



TEXT BERNHARD KRANEBITTER

Stopp vor lebensbedrohenden Kipppunkten

Das Klima der Erde war lange „geduldig“ und „robust“. Das Potsdamer Institut für Klimawandel zeigt aber auf, wie Teilbereiche dieses Klimas an einem kritischen Punkt der Erwärkung plötzlich so kippen können, dass es zu unumkehrbaren Veränderungen kommt: wenn z. B. die Eis- und Permafrost-Systeme auftauen, wenn das Monsunsystem und die Atlantikströmungen abbrechen und wenn Regenwälder sowie Nadelwälder vertrocknen. Deshalb haben die Regierungen im Pariser Klimaabkommen 2015 völkerrechtlich verbindlich vereinbart, dass die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit beschränkt werden muss.

Auf dem Weg zu positiven „Kipppunkten“ in unserer Gesellschaft

Prof. Ilona Otto, Professorin für gesellschaftliche Auswirkungen des Klimawandels in Graz, hat erforscht, dass es auch positive soziale Kippelemente gibt: Einer kleinen, aber engagierten Minderheit kann es gelingen, die Einstellung einer Mehrheit zu ändern. Sobald eine kritische Masse überzeugt ist, braucht es nur noch einen kleinen, unscheinbaren Auslöser, um eine starke Dynamik in Gang zu setzen, die schließlich alle Gesellschaftsbereiche beeinflusst. Beispiele dafür sind für sie, die weibliche Emanzipation und dass globale Firmen wie Microsoft bis zur Jahrhundertmitte ihren Betrieb emissionsneutral gestalten wollen.

Für das Gelingen der Klimawende verfügen wir bereits über das notwendige Wissen, die geeignete Technologie und die wirtschaftlichen Werkzeuge. Um nun den sozialen Kipppunkt auszulösen, brauchen wir vor allem eines: den Glauben und die Überzeugung, dass eine bessere, fairere Welt mit höherer Lebensqualität möglich ist. In der Sprache Jesu: „Das Reich Gottes ist nahe. Glaubt an dieses Evangelium und kehrt um!“ Das hat die Kraft des Sauerteiges.

Meine Fastenzeit „balanced“

Was trag ich als „Sauerteig“ für die Beschränkung der Erderwärmung auf unter 2° C bei? In welchen Bereichen meines Lebens möchte ich von einer negativen Dynamik zu einem positiven Kipppunkt kommen, eine neue österliche Balance finden?

UNTERWEGS ZUM UNENDLICHEN



TEXT HELENE DAXECKER-OKON FOTOS PRIVAT

Wer hier wohnt, hat Schönheit gepachtet. Die Berge, ihre Größe und ihre Erhabenheit, lassen bei vielen Menschen das Gefühl aufkommen: In dieser Landschaft, in dieser ruppigen und zugleich anmutigen Natur, komme ich dem unendlichen Gott nahe, dem Schöpfer von Himmel und Erde. Kein Wunder, dass Bergmessen beliebt sind. Kein Wunder, dass die Herz-Jesu-Kapelle am Rauschbrunnen errichtet wurde – mit Aufstieg und Ausblick. Kein Wunder, dass Menschen pilgern. Wo spüren Menschen das Göttliche? Wer sich dieser Alltagsmeditation stellt, wird vielleicht am Berg, beim Aufbrechen nach oben, fündig. Vielleicht aber nicht nur dort. Verbundenheit, Staunen und eine Ergriffenheit, die über das Beschreibbare hinausgeht, können sich auch ganz woanders festmachen: In der Gemeinschaft, die trägt und erträgt, im Zusammenspiel der vielen Stimmen eines Chores, in einem Gespräch, das unerwartet tief geht ...

„Viele Wege führen zu Gott“, schrieb Altbischof Reinhold Stecher, „einer führt über die Berge.“ Diesen – und auch all die anderen Wege – gilt es für uns immer wieder zu erkunden. Dort wo Gott erfahren wird, wo seine Zartheit oder seine Allmacht spürbar wird, ereignet sich spirituelle Tiefe. Und es ist wichtig, diese Orte wahrzunehmen, immer neu dorthin aufzubrechen, manchmal auch neue Wege zu wagen und den Mut zu haben, sie für viele erfahrbar zu machen. Deswegen sind die Aufbrüche in unseren Pfarren so wichtig: Oft wird schon Bewährtes wieder zum Leben erweckt, weil genau das wieder gebraucht wird: die Gemeinschaft unter Menschen mit kleinen Kindern beim Eltern-Kind-Treffen, das singende Gebet der Kinderstimmen im Chor, Bildung bei Juniperus oder einfach die Lust, Dankbarkeit und Lob dorthin zu bringen, wo man die Natur beim gemeinsamen Gehen bewundert. Gut, dass Gott so viele Wege bereitstellt.

Singen macht Spaß



TEXT MARIA AUER UND MARKUS LEITINGER
FOTO PFARRE

Unter diesem Motto treffen wir uns im Pfarrsaal Kranebitten im zweiwöchigen Rhythmus am Dienstag 17:00 Uhr mit musikbegeisterten Kindern. Dabei singen wir unsere Lieblingslieder, passend für Kirche und Freizeit, abgestimmt auf Jahreszeit und Laune. Wir erarbeiten Text und Melodie, sodass wir unsere Lieder auswendig auch vor Publikum zum Besten geben können.

Aufbrechen, sich auf den Weg machen, anpacken!

TEXT HILDEGARD AUER FOTO PFARRE



Miteinander aufgebrochen sind. Am 25. Jänner 2024 um 19:30 Uhr machten wir uns mit Sepp Keuschnigg auf den Weg zu den Berg- und Wandervölkern Hochasiens „Solange sie noch leben“. Am 22. Februar 2024 um 19:30 Uhr treffen wir uns zu einem musikalischen Hoangart mit Pepi Klingler und seinen Volksmusikanten. Weitere Abende – immer im Pfarrsaal - sind in Vorbereitung. Damit zeigen wir, dass man anpacken muss, wenn man aufbricht - gemeinsam, also „communis“ wie der Lateiner sagt, und das steckt auch in „Juniperus communis“, dem botanischen Namen für die Kranebittstaudn. Gemeinsam in Kranebitten aufbrechen – es gelingt uns immer wieder, es ist der richtige Weg.

Eltern-Kind-Treff
NEU!



TEXT JULIA GSCHLISSER FOTO PFARRE

Auch das Eltern-Kind-Treffen in Allerheiligen macht sich auf einen neuen Weg und sieht sich als wichtigen Bestandteil in der Pfarrgemeindegemeindearbeit. Junge Familien sollen zusammenkommen, sich austauschen, neue Kontakte und Freundschaften dürfen entstehen innerhalb der Gemeinde. Dabei steht der Spaß und die Bewegung der Aller kleinsten im Mittelpunkt. Lasst uns gemeinsam aufbrechen in ein neues Abenteuer im Bewegungsraum oder Pfarrgarten!

Dreikönigsaktion 2024

FOTO JOHANNA LACKNER FOTOS DOMINIK JULI, DANIELA RENN

Ein großes Sternsinger-DANKE!



Pfarre
Allerheiligen

€ 27.502,06



Pfarre
Kranebitten

€ 8.555,89

Die Sternsingeraktion 2024 ist nun wieder vorbei und war wieder ein großer Erfolg. Wir haben heuer wieder genügend König:innen gefunden, um jede Wohnung in unserem Seelsorgeraum zu besuchen. Es macht uns sehr stolz, dass wir in unserem Seelsorgeraum € 36.057,95 für die Projekte der Dreikönigsaktion (www.dka.at) sammeln konnten.

Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Diese tolle Aktion ist nur möglich, weil so viele Hände mitwirken, ein großes DANKE an alle 116 König:innen, 39 Begleiter:innen, Helfer:innen, Einteiler:innen, Geldzähler:innen, Köch:innen, Wäscher:innen, Organisator:innen und an alle, die so großzügig gespendet haben!

Falls Sie die Sternsinger nicht angetroffen haben, weil Sie z.B. nicht zuhause waren, ist es möglich noch zu spenden. Online über www.dka.at.

Vielen Dank für alles! Ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr wünschen die Sternsinger aus Allerheiligen und Kranebitten mit Maria Auer für Kranebitten und Johanna Lackner für Allerheiligen (Verantwortliche für die Sternsingeraktion)

Noch spenden?

online unter:
www.dka.at

Danke!

Jungscharlager 2024

TEXT JOHANNA LACKNER FOTO JOSEF LACKNER

Wann 07. – 13. Juli 2024

wo in St. Leonhard im Pitztal

wer ALLE Kinder von der 3. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Mittelschule/Gymnasium

Kosten € 170,- pro Kind und jedes weitere Geschwisterkind € 150,-

Anmeldung ab 24.03.2024

über die Homepages der Pfarren

Achtung: Seid heuer schnell, denn wir haben weniger Plätze als sonst!

Kontakt: Jugendleiterin Johanna Lackner:
johanna.lackner@dibk.at



Die erste Sommerferienwoche ist wie immer für das Jungscharlager reserviert! Wenn man dort dabei ist, dann erlebt man nicht nur viel Spaß, sondern man unternimmt vieles in der Natur, mit Freunden und das ganz ohne Eltern. Die Woche wird immer zu einem bestimmten Thema geplant, dieses bleibt aber bis zum ersten Tag streng geheim! Wir planen unser Jungscharlager als „Green Event Basic“ und setzen uns so für den Umweltschutz ein.

Es wird wieder die beliebte Spendenaktion „Tischlein Deck Dich“ für unser Jungscharlager geben. In Allerheiligen am Palmsonntag, 24.03.2024 und in Kranebitten am 05.05.2024 nach der Messe. Wir Begleiter:innen werden ein gutes Pfarrkaffee/Kontaktkaffee zaubern. Auch die Aktion werden wir wieder machen: Da könnt ihr haltbare Lebensmittel und Materialien, die wir schon eingekauft haben, spenden. Das genaue Prozedere erklären wir dann vor Ort!

Miniaufnahmen !

TEXT UND FOTO JOHANNA LACKNER

Am 12.11.2023 war es für sieben Mädchen und Buben soweit, nach fleißigem Üben wurden sie zur Schar der Ministrant:innen in Allerheiligen aufgenommen. Valerie, Nikodem, Seraphin, Arber, Romeo, Gregor und Lukas sind jetzt startklar! Danke an Andreas und Catharin, die diese Bande ausgebildet haben. Es ist toll, dass so viele von euch diesen Dienst für unsere Kirche und in unserer Kirche leisten! Wenn du auch ein Mini werden möchtest, dann melde dich bitte bei mir: johanna.lackner@dibk.at

In Kranebitten werden dringend neue Ministrant:innen gesucht – wir freuen uns, wenn ihr dabei seid – meldet euch bei Markus: markus.leitinger@dibk.at



Erstkommunion 2024 im Seelsorgeraum

Termin Allerheiligen SO 21. 04. 2024, 10:00

Termin Kranebitten SO 28. 04. 2024, 10:00

TEXT PA VERONIKA LAMPRECHT, BA FOTOS PFARRE GRAFIK ADOBESTOCK/MICHAELA

Im Jänner haben die Kinder mit der Vorbereitung begonnen, die im April 2024 in Allerheiligen und Kranebitten ihre Erstkommunion feiern werden. Wir wünschen ihnen und ihren Familien viel Freude und Gottes Segen auf ihrem Weg!

Erstkommunionkinder in Allerheiligen

Max Rößler
Fee Jabinger
Lena Haselwanter
Jana Auer
Marie Steurer
Lotte Mayr
Alexander Martini
Manuel Bliem
Stefan Holz
Aleksandra Matejcek
Luca Mages
Leonie Wosnitza
Miriam Brocca
Lena Gina Gattringer
Sarah Hübner
Luca Dominic Saurwein
Noah Kramer

Valentina Schuler
Mia Schöpfer
Laura Seidl
Samuel Tratter
Erik Gmeiner
Theodor Mitterlechner
Alexander Baumgartner
Bruno Giacomuzzi
Lia-Marie Regensburger
Paula Maria Brunner
Paulina Fidler
Sebastian Föger
Jasmin Strobl
Anastasia Spiel
Aurora Spiel
Jehart Sophia
Grießler David

in Kranebitten

Jonas Ausserhofer
Emma Nagl-Lener
David Hilber
Greta Resl
Silvia Maria Poláková
Felix Nigg
Martin Auer
Tino Bortolotti
Laura Delic
Anja Leitner-Siegele



Eltern-Kind-Treff Allerheiligen



TEXT JULIA GSCHLIESSER FOTO PRIVAT

Liebe Mamas, Papas und Großeltern aus Allerheiligen und Umgebung, im Jänner 2024 starteten wir mit dem Eltern-Kind-Treffen wieder neu durch. Es war ein voller Erfolg! Herzlich eingeladen sind alle Babys und Kleinkinder von 0 – 4 Jahren (plus Geschwisterkinder) mit ihren Eltern oder Großeltern.

Was erwartet euch?

Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, d.h. miteinander spielen, uns bewegen, singen, ratschen, Freundschaften knüpfen, basteln, uvm.

Der Bewegungsraum und der Pfarrgarten bieten uns dabei die perfekte Spielwiese, um uns auszutoben.

Wir freuen uns auf euer Kommen und natürlich auf gemeinsame Spielen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden: **Julia Gschliesser 0677/62486152**

Wann?

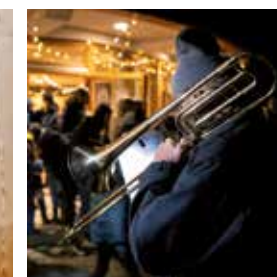
14:30 – 16:00

DI 12. März

DI 16. April

DI 14. Mai

DI 18. Juni



Kranebitter Weihnachtsfreuden

TEXT JULIA PERKTOLD
FOTOS PFARRE

Kranebitten, 16.12.2023. Im Stadtteil Kranebitten wurde ein ganz besonderes Adventfest gefeiert, das nicht nur festliche Stimmung verbreitete, sondern auch die Verbundenheit der Kranebitter Bevölkerung stärkte. Das „Kranebitter Weihnachtsfreuden“-Fest bot eine einzigartige Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft. Viele Kranebitter Künstler:innen begeisterten mit musikalischen und tänzerischen Einlagen. Die Ursprungsidee des Festes entsprang dem Wunsch von drei engagierten Kranebitter Mamas, in Kooperation mit dem Katholischen Familienverband, die Gemeinschaft enger zusammen zu bringen und einen positiven Beitrag für die jüngsten Mitglieder zu leisten. Ihr Ziel ist es, Freizeitprojekte für Kinder und Jugendliche in Kranebitten zu finanzieren. Durch den Verkauf von selbstgebastelten Weihnachtsgeschenken aus Kinderkrippe und Kindergarten, von Tombola-Losen, Speisen und Getränken wurde ein guter Gewinn erzielt. 30% davon stellten wir der Jungschar Kranebitten für bevorstehende Projekte zur Verfügung. Die „Kranebitter Weihnachtsfreuden“ waren ein Fest der festlichen Stimmung, ein Fest der Gemeinschaft und der Solidarität. Organisator:innen und Teilnehmer:innen sind sich einig, dass dieses zu einer festen Tradition in Kranebitten werden soll, um auch in den kommenden Jahren gemeinsam zu feiern und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Zukunft der Kranebitter Kinder und Jugendlichen zu leisten.

Ostern

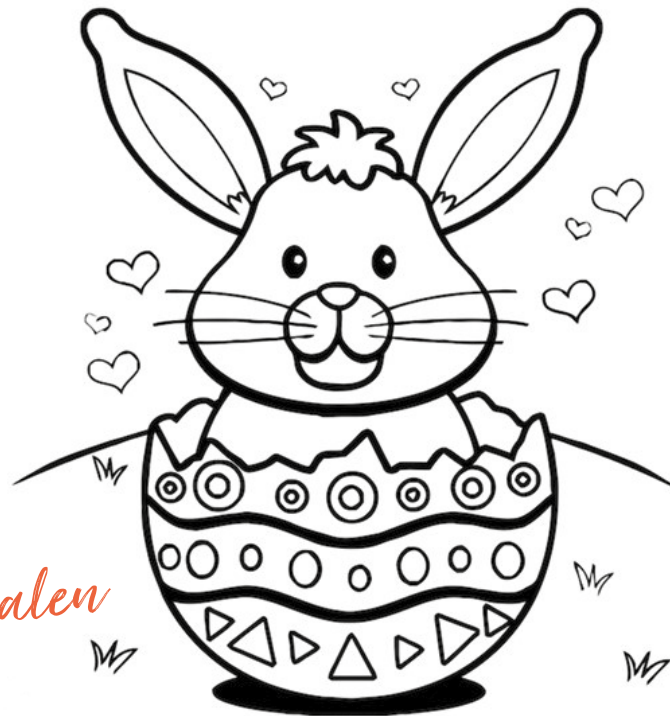
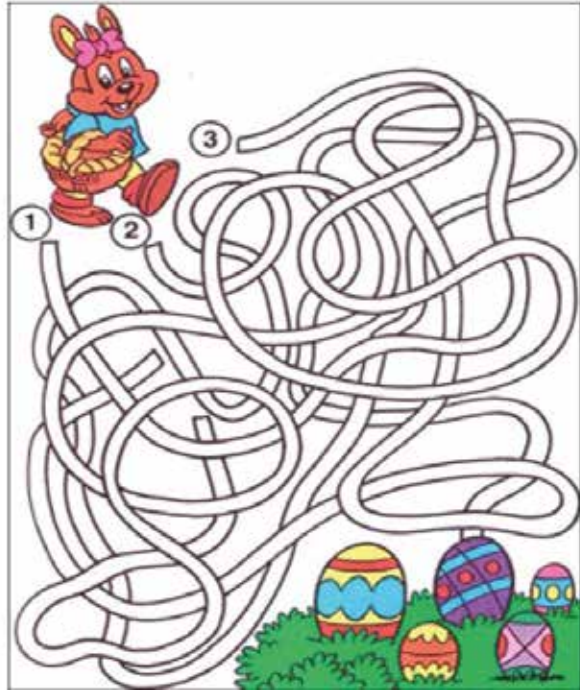
Liebe Kinder,

Ostern ist ein besonderes Fest, das jedes Jahr im Frühling gefeiert wird. Es ist eine Zeit, in der wir uns über das Erwachen der Natur freuen und neue Hoffnung schöpfen. Ostern ist auch mit dem Osterhasen verbunden, der bunte Ostereier versteckt. Wir können sie im Garten oder im Haus suchen und uns über die Überraschungen freuen, die wir finden. Außerdem gibt es gutes Essen wie Schokoladenhasen und Ostereier.

Ostern ist eine schöne Gelegenheit, Zeit mit der Familie zu verbringen. Es ist auch eine Zeit, um an die Bedeutung von Ostern zu denken, nämlich an die Auferstehung Jesu Christi. Wir können uns daran erinnern, dass Ostern ein Symbol für neues Leben und Hoffnung ist.

Genießt die Ostertage und viel Spaß beim Lösen des Rätsels. Kannst du dem Osterhasen helfen die Eier zu finden?

TEXT SAMANTHA SODJA UND DAS KINDERLITURGIETEAM KRANEBITTEN



Zum Ausmalen



Die Wäscheleine (Kinderkleiderausgabe)

TEXT UND FOTO GERTI MACHAJDIK

Wenn ihr an einem Donnerstag vor dem Kolpinghaus Richtung Volleyballplatz abbiegt und es ist gerade Viertel vor drei, dann seht ihr vermutlich Familien mit Kindern vor dem Seiteneingang des Kolpinghauses warten. Durchaus möglich, dass ihr durch das Aussehen oder einige hergewehnte Worte erkennt, dass viele davon mehrsprachige Neuzugezogene sind. Falls eure Augen sehr scharf sind, erkennt ihr an der Glastür die Aufschrift: WÄSCHELEINE. In der Wäscheleine können Familien ganz unbürokratisch gebrauchte Kleidung für ihre Kinder bekommen. Die Kleidung wird von der Caritas angeliefert oder sie wird von Privatpersonen im Kolpinghaus abgegeben. Das ist für uns gelebte Schöpfungsverantwortung: Wir wollen Familien mit wenig Geld im Börstel einige Ausgaben für Kleidung ersparen und gleichzeitig dafür sorgen, dass viele Textilien eine zweite oder dritte Chance bekommen.

Die Initiative geht auf Pfarrer Franz zurück, damals waren auch viele der Mitarbeiterinnen (ohne großem I) aus der Pfarre. Multikulturell und multireligiös war das dort ehrenamtlich tätige Team von Anfang an, zurzeit hat die Mehrheit im Team der fleißigen Frauen ägyptische Wurzeln. Heba und ich leiten die Wäscheleine, organisieren die donnerstägliche Ausgabe und bewerben sie. Fast jede Woche räumen wir auf: legen die Kleidungsstücke zusammen und in die richtigen Boxen, legen frisch eingetroffene oder Sachen aus dem Lager auf. „Wer von euch der Erste sein will, der sei euer Knecht“, aus dem Matthäusevangelium kommt mir da manchmal in den Sinn. Kann man als hehres Ideal verstehen. Aber vielleicht hat Jesus trotz seines jungen Alters einfach rundum gesehen, wie es oft läuft im Leben und bei der Arbeit, sei sie ehrenamtlich (wie zum Beispiel auch in der Pfarre) oder nicht. Hat sich nicht viel geändert sei damals ...

Gemeinsam Lebensmittel retten UND Fair-teilen – jetzt auch bei uns

TEXT UND FOTO GABI SALZGEBER

Unter dem Motto „Lebensmittel verwenden statt verschwenden“ holt ein Team von Freiwilligen des Vereins foodsharing zwar abgelaufene, aber noch genussfähige Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte und Trockenware bei lokalen Geschäften ab. Diese noch bedenkenlos verwendbaren Lebensmittel werden dann in Fairteilern allen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lebensmittel sind bereits abgelaufen und müssen deshalb mit Sehen, Riechen, Schmecken auf die Genießbarkeit geprüft werden. Sie sind ausschließlich für den privaten Gebrauch. Die Initiative ist ein Stück gelebte Schöpfungsverantwortung.

Einen neuen Fairteiler (ein Regal mit einem Kühlschrank und Boxen) gibt es nun seit Dezember in Hötting West am Campus Technik im Foyer des Architekturgebäudes, Technikerstraße 21.

Der Fairteiler ist geöffnet von MO – FR 07:00 – 20:00 / SA 70:30 – 13:00; in den vorlesungsfreien Zeiten abends bis 18:00, SA/SO und Feiertag geschlossen. Kontrolliert, was noch gut ist, und gepflegt wird dieser Fairteiler von Freiwilligen Foodsharern in Kooperation mit Klient:innen der Werkstatt Arbeit der Lebenshilfe Tirol. Es gibt weitere Fairteiler-Standorte in Innsbruck, der nächste ist im Südeingang des Botanischen Gartens. Interessiert, Foodsharer zu werden? Siehe unter www.foodsharing.at – jede:r kann mitmachen, es sind nur ein paar Voraussetzungen zu erfüllen (registrieren auf der Plattform, einen Quiz und eine Hygieneschulung erledigen, zwei Einführungsabholungen mitmachen, eine Schulung absolvieren). *Ich stehe gerne für ein Gespräch dazu zur Verfügung!*
Gaby Salzgeber: 0650 2882350



FÜR GROSS UND KLEIN

TEXT UND FOTOS IRENE WEINOLD

Der biblische Schaukasten in der Pfarrkirche Allerheiligen bietet einen Zugang zum jeweiligen Sonntagsevangelium. Manche Ausdrucksweisen des Bibeltextes entsprechen nicht mehr unserer Alltagssprache. Deshalb gibt es neben der bekannten Einheitsübersetzung auch noch den Text „in leichter Sprache“. Dieser versucht, den Inhalt klar und deutlich mit alltäglichen Worten auszudrücken. Bei schwierigen Texten hat mir das schon oft einen neuen Zugang zum Verständnis ermöglicht. Aus diesen Sätzen der „einfachen Sprache“ drängen sich die Verbindungen zum eigenen Leben direkt auf, die fragen: „Und du?“

Und weil ein Bild oft mehr sagt als tausend Worte, seht ihr jede Woche das Sonntagsevangelium mit den Erzählfiguren dargestellt. Oft gibt es kleine Details zu entdecken.

Wer die Texte und Darstellungen per Email bekommen möchte: Bitte unter irene.weinold@chello.at melden.



1 Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen
2 Petrus bekommt den Schlüssel
3 Jesus lehrt seine Jünger



PfarrBasar

TEXT BURGI STEMBERGER IM NAMEN DES PFARRBASARTEAMS

Das unterstützen wir ...

Mit viel Engagement konnte unser Pfarrbasar erfolgreich Ende November durchgeführt werden. Der finanzielle Hauptertrag von € 18.000,- wird auch heuer wieder dem Projekt **FAMUNDI** zugutekommen, das wir schon seit vielen Jahren kontinuierlich unterstützen.

Ziel des Projekts ist es, ärmsten Familien in Santa Cruz mit großteils allein erziehenden Müttern bzw. Vätern zu helfen, ihren Kindern ein würdevolles Aufwachsen in ihren Familien zu ermöglichen. Dies geschieht durch soziale Leistungen, materielle Hilfe besonders im Bildungsbereich (Schulmaterial, Schulgeld, Fahrtkosten, Hort,...) und gemeinschaftliches Leben aus dem christlichen Glauben.

So bedeutet FAMUNDI für viele Familien ...

... Mut durch Begleitung, Kraft durch Stärkung und Hoffnung durch neue Perspektiven.

... Geborgenheit durch Zuwendung, Halt durch Verbundenheit und Sicherheit durchs Nicht-alone-Sein.

... Stärkung im Glauben, Trost in Verzweiflung und Heilung innerer Wunden.

Seit Ende der Corona-Epidemie ist es auch wieder möglich, dass Volontärinnen aus Österreich nach Santa Cruz/Bolivien kommen können, um die Arbeit von FAMUNDI vor Ort kennenzulernen und zu unterstützen. Sie sind wichtige Verbindungsglieder zwischen Österreich und Bolivien.

Vielen Dank an alle Helfer:innen für ihre vielfältigen Zeichen der Solidarität und Unterstützung!

VENETO

Der Glanz der Serenissima

Pfarrfahrt der Pfarren Allerheiligen und Kranebitten
MO 26. 08. – FR 30. 08. 2024



Programm

MO: 7:00 Abfahrt nach Abano mit Halt und Besichtigung von Bassano del Grappa

DI: Stadtführung in Vicenza mit Innenbesichtigung des einzigartigen Teatro Olimpico und weiteren Sehenswürdigkeiten, Besuch der Basilica Santa Maria di Monte Berio mit Gottesdienst.

MI: Fahrt nach Padua mit Stadtführung Dom und Baptisterium, Nachmittag Besichtigung der Cappella degli Scrovegni mit dem berühmten Freskenzyklus von Giotto. Für Weinliebhaber wäre in Abano-Umgebung eine Weinverkostung (€ 30,00 p. P.) vorgesehen. Voranmeldung bei der Anmeldung notwendig.

DO: der Tag steht zur freien Verfügung – Besuch in der Therme oder wahlweise nach Venedig fahren. Vorgesehen ist vormittags eine Stadtführung und nachmittags der Besuch der Scuola Grande di San Rocco und der Frari-Basilika.

FR: Heimfahrt mit Halt in Treviso.

Anmeldung ab Dienstag, 05.03.2024, 17:00 Uhr im Pfarrbüro Allerheiligen

Preis: wie im letzten Jahr um die € 690,00; EZ-Zuschlag € 245,00

Im Preis enthalten: Fahrt- und Hotelkosten auf Basis HP, Taxen, Eintritte, Führungen und Trinkgelder. Programmänderungen sind möglich.

Mindestteilnehmerzahl 40 Personen

Unterkunft: Hotel Terme Orvieto, Abano

Reisebegleitung: Pfarrer Bernhard Kranebitter, Peter Fieber, Lois Baumgartner

Fahrt nach ASSISI

DO 09.05. bis
SO 12.05.2024

Auch heuer fahren wir mit den FirmkandidatInnen unseres Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten zu Christi Himmelfahrt wieder nach Assisi. Gerne laden wir weitere Personen und Familien ein, bei dieser Reise dabei zu sein.

Programm: Spaziergang zur Kirche San Damiano, Besichtigung der Basiliken San Francesco und Santa Chiara, Wanderung zur Einsiedelei Eremo degli Carceri, Assisi erleben und genießen, ...

Hotel: Pensione Bellavista, Via Patrono D'Italia 140, Assisi; www.assisibellavista.it

Kosten: für Busfahrt und 3 Übernachtungen mit Frühstück im DZ € 315,00, Kinder € 129,00 (Busfahrt gratis). Abendessen auf eigene Rechnung.

Begleitung: Firmteam mit Pfarrkurator Markus und Pfarrer Bernhard

Anmeldung gültig mit Einzahlung **bis FR. 29.03.**, weitere Informationen im Pfarrbüro Allerheiligen.

Aufbrechen

TEXT CHRISTL MAYRHOFER FOTO ADOBESTOCK/NETZER JOHANNES

Noch ist es Nacht. Aber in der kleinen Berg-
hütte nahe am Ferner herrscht schon emsi-
ger Betrieb. Eine Gruppe von Bergsteigern
will zeitig aufbrechen, um den Aufstieg
der Sonne am Gipfel zu erleben. Nicht alle
in der Hütte sind sofort bereit, ihr warmes
Schlafplätzchen gegen die raue Wirklichkeit
eines frühmorgendlichen Gipfelanstiegs zu
tauschen. Aber die allgemeine Aufbruchs-
stimmung steckt sie an und reißt sie mit.
Immerhin ist es ein lohnendes Ziel, die ers-
ten Sonnenstrahlen über den Gipfel fingern
zu sehen und die Freude darüber mit den
Bergkameraden zu teilen.

Aufbrechen hat immer auch etwas mit Ab-
brechen zu tun. Etwas muss zurückgelassen
werden, damit Raum und Energie für Neues
frei wird.

Auf dieser bewussten Zurücklassung ver-
trauter Dinge baut sich eine Stimmung auf,
die den nächsten Schritt, Unbekanntes an-
zugehen, ermöglicht. Aufbrechen verlangt
einen festen Willen und je nach dem Ziel
des Aufbruchs Energie und Durchhalte-
vermögen.

In der Bibel wird vom Aufbruch des Abram in
ein neues, ihm unbekanntes Land berichtet,
das er und sein Haus nach Gottes Geheiß in
Besitz nehmen sollen - wozu aber auch der
ganze Einsatz seines Lebens und seines Ver-
mögens gefordert waren (Gen 12). Dieser
Aufbruch verlangte den ganzen Menschen
und forderte sein Gottvertrauen heraus. Die
Bibelstelle zeigt aber auch, dass Gott den
Abram mit seiner Entscheidung nicht allein
lässt, sondern seinen Weg mitbegleitet.
Vom Aufbruch als Lebensentscheidung bis
hin zu den täglichen Aufbrüchen, die uns
aufgegeben sind, dürfen wir erwarten, dass
wir, wenn wir darum bitten, sie mit Gottes
Führung bestehen können.
Uns zur Freude sind die zarten, fast un-
merklichen Aufbrüche der Knospen gege-
ben, die uns jedes Jahr im Frühling die volle
Blütenpracht bescheren. Auch die gerade
im Frühling aus der Erde hervorbrechenden
Quellen sind Aufbruchszeichen aus der Na-
tur, verwendet u. a. im Lied GL. Nr. 891:
„Alle meine Quellen entspringen in dir, in
dir, mein guter Gott“ in dem es auch heißt:
„Ströme lebendigen Wassers brechen
hervor“.

Die Klimabündnis-Pfarre nimmt Gestalt an

TEXT HANS EIBL, URSULA LACKNER

2020 ist die Pfarre Allerheiligen dem Klimabündnis Österreich beigetreten. Was hat sich seither verändert? Wie ökologisch ist das Pfarrleben? Eine eigene Gruppe rund um Ursula Lackner lässt nicht locker und treibt die Umsetzung voran.

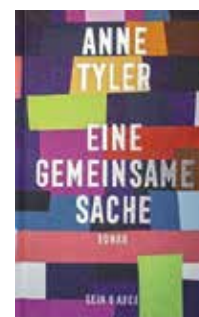
Was schon erreicht ist:

- Unser Jungscharlager wird jedes Jahr noch konsequenter als „Green Event“ geplant und durchgeführt.
- Beim Beleuchten sparen wir Energie durch LED und Bewegungsmelder.
- 3-fach-verglaste Fenster und die Dämmung der Gebäudedecken in Pfarrsaal und Pfarrhaus senken den Gasverbrauch.
- Neue Fahrradständer machen die ökologische An- und Abfahrt leicht. Fahrpläne von Bus und Bahn sind präsent.
- Der Papierverbrauch ist durch eine Reihe von Umstellungen deutlich gesunken.
- Dieser Pfarrbrief und weitere Publikationen werden auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.
- Wachsreste aus der Kirche werden gesammelt und zu neuen Kerzen recycled.

Große Vorhaben stehen an:

- Eine Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens ist geplant. Derzeit läuft die Ausschreibung!
- Eine Arbeitsgruppe entwickelt einen Leitfaden für Veranstaltungen und Feste (z.B. Pfarrfamilienfest, Pfarrsaalvermietungen). Der Einkauf wird zunehmend auf regionale, saisonale und Fairtrade-Lebensmittel ausgerichtet. Da wir auf „Einweg“ weitgehend verzichten, ist der Geschirrvorrat und der Arbeitseinsatz entsprechend groß.

Insgesamt fließt viel „Hirnschmalz“ und Überzeugungsarbeit in die ökologische Ausrichtung des Pfarrlebens. Die Umweltenzyklika Laudato Si von Papst Franziskus motiviert uns dabei.



Buchvorstellung

Die souveräne Gelassenheit, mit der Anne Tyler in ihrem Roman Glück und Untiefen einer weit verzweigten Mittelstandsfamilie aus Baltimore in der Zeit von 1959 bis Corona 2020 auslotet, zieht den Leser von der 1. Seite an in seinen Bann. Die Autorin lässt uns behutsam und mit erzählerischer Wärme an Glücksmomenten, Sehnsüchten, Hoffnungen und Enttäuschungen über mehrere Jahrzehnte hinweg teilhaben. Robert und Mercy Garrett, ihre Kinder mit deren Familien und ihre Kindeskinde bilden eine Großfamilie in guten sowie an schlechten Tagen. Robert übernimmt das Installationsgeschäft seines Schwiegervaters, Mercy beweist sich als Malerin von Häuseransichten, mit dem Schwerpunkt charakteristische Ausschnitte

hervorzuheben. Besonders bewegend erzählt ist die Feierlichkeit der Goldenen Hochzeit des Paares, die Mercy vergessen hat und Robert heimlich vorbereitet. Eine mit Erinnerungsaromen durchzogene Lachspastete rührt ans Herz. Mit feinem Witz, voller Empathie, nahe am Leben und Feingefühl bekommt jedes Familienmitglied seinen Platz in der Geschichte. Die amerikanische Schriftstellerin erzählt entspannt über alltägliche Dinge, vom unspektakulären, durchschnittlichen Leben in einem wohlhabenden westlichen Land. „Eine gemeinsame Sache“ ist ein Abbild des Lebens, still erzählt. Das Buch wurde von unserer Suzan Bartsch entdeckt und „vorgelesen“!
Anne Tyler: Eine gemeinsame Sache
ISBN: 987-3-0369-6171-2, Verlag: Klein & Aber

„Jedes Jahr werden die Ernten kleiner.“

Familienfasttag 2024

Mit dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ legen wir von der Katholischen Frauenbewegung heuer den Fokus auf die Ungleichheiten, die die Klimakrise mit sich bringt, insbesondere für Frauen in Nepal. Bitte seien Sie auch heuer wieder solidarisch und teilen Sie Suppe und Brot – und Ihre Spende mit Frauen auf der ganzen Welt. Ihr Beitrag bringt ihnen Bildung und Selbstbestimmung! Danke.



www.teilen.at



Kranebitten: Fastensuppenessen am MI, 14. Februar,

im Anschluss an den Aschermittwoch-Gottesdienst um 19:00 Uhr

Allerheiligen: Fastensuppenessen im Pfarrsaal am SO, 10. März, nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr. Es gibt auch Suppe im Glas zum Mitnehmen!

Festmesse mit GCA, Ostersonntag, 31. 03. 24, 17:00

Missa in C (Spatzenmesse) von W. A. Mozart

Die Spatzenmesse zählt zum Typus der im 18. Jahrhundert im süddeutschen und österreichischen Raum verbreiteten „Missa brevis et solemnis“ – eine gleichermaßen kurze wie feierliche Messe sozusagen.

Aber warum heißt Wolfgang Amadeus Mozarts „Missa in C“ jetzt also wirklich „Spatzenmesse“? Die Bezeichnung aus dem 19. Jahrhundert hat ihren Grund im Orchestersatz.

Der Titel „Spatzenmesse“ bezieht sich nämlich auf die Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und des Benedictus („Pleni sunt coeli“, „Hosanna in excelsis“), die an das Zwitschern, das Tschilpen von Spatzen erinnern. Vielleicht klingt da schon der spätere Ausspruch Don Boscos an: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen...“

Palmbuschenbinden

SA, 23. 03. 2024, 14:00 – 16:00

Pfarrplatz Allerheiligen

Den Einzug Jesu in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag mit Prozessionen. Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und Ausdruck unserer Glaubensfreude. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Palmbuschenbinden! Damit genügend Grünschnitt vorhanden ist, sind **Buchs und Thuja aus Allerheiligen und Kranebitten dringend gesucht!**

Wer sie zur Verfügung stellen kann, bitte im Pfarrbüro unter Tel.: **0512/28 17 24** melden! Bitte Bänder, Stangen und Brezeln selbst mitbringen! Wir wünschen gutes Gelingen!



Haussammlung der Caritas

Im März ist es wieder soweit

Ehrenamtliche aus unseren Pfarren gehen unter Einhaltung der Coronaregeln im Namen der Caritas für Notleidende von Tür zur Tür. Der Erlös kommt zur Gänze der Inlandshilfe der Caritas zugute. Dieses Geld ist die Basis der Caritas-Arbeit in Tirol. Dank Ihrer Spende kann vielen Menschen konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung gegeben werden. Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler, die diesen manchmal unbedankten Dienst auf sich nehmen, freundlich und großzügig aufzunehmen. Danke!

Wir suchen HaussammlerInnen

Können Sie sich vorstellen, sich als HaussammlerIn zu engagieren? Vielleicht für den Wohnblock, in dem Sie wohnen? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 0512/28 17 24

Maria als Knotenlöserin

Aktion „Lasst uns das Leben feiern – 50 Tage in der Spur des Evangeliums“

Marienandacht im Labyrinth mit modernen Texten und traditionellen Liedern.

Gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung.

Treffpunkt: FR 03. 05. 18:00 Uhr, Pfarrplatz Allerheiligen.

Anschließend Agape mit Wein und Oliven am Pfarrplatz.

Routen unter: www.frauenpilgertag.at

Taizé-Fahrt Pfingsten 2024

FR 17. 05. / 22:00 – DI 21. 05. / 06:00

Für Jugendliche ab 15 Jahren, Student:innen und junge Erwachsene

Kosten (inkl. Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung): bis 29 Jahre € 150,-
ab 30 Jahre € 170,-

Anmeldeschluss: 15. 04. 2024



Eine Kooperation der **Unipfarre** und der **Dekanatsjugend Innsbruck**
Weitere Informationen: Dekanatsjugend Innsbruck
Anmeldung: constantin.toriser@dibk.at



Ignatianische Schweigeexerzitionen

26. 07. – 04. 08. 2024 in St. Ottilien, Oberbayern

begleitet von Pfarrer Bernhard Kranebitter mit Team. **Info: www.gcl.de**

Allerheiligen und Kranebitten sagen

Danke!

Bruder und Schwester in Not

Allerheiligen
€ 2.519,47

Kranebitten
€ 836,30



Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

MI	DO	SA	SO
08:15	19:00	19:00	10:00

In der Fastenzeit: FR um 18:00 Kreuzwegandacht (außer 08.03.)

Im April: DI um 18:00 Rosenkranz

Im Mai: DI um 18:00 Maiandacht in der Kapelle

FEB	MI	14.02.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
	SO	18.02.	10:00	1. Fastensonntag: Messfeier mit Kinderelement, Vorstellung des Fastentuchs von Klaus Giesriegl, Einzelsegen
MÄRZ	FR	08.03.	17:00	Kreuzweg für Kinder und Familien
	SO	10.03.	10:00	Familienmesse mit Allerhand Musikant Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Fastensuppenessen
	SA	16.03.	19:00	Versöhnungsgottesdienst des Seelsorgeraumes in Allerheiligen, anschließend Beichtgelegenheit
	DO	21.03.	14:30	Krankensegnungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes
	SA	23.03.	19:00	Hl. Messe mit Passionsgeschichte, gestaltet von den Firmlingen



GRAFIK: SHUTTERSTOCK/SVETLANA VOROTNIAK

MÄRZ	Palmsonntag	24.03.	10:00	Palmsegnung am Kirchplatz , Palmprozession, Familienmesse mit Kinderpassion
			11:45	Palmsegnung Grüner Boden/Spielplatz – Prozession nach Sadrach
	Gründonnerstag	28.03.	10:30	Messe vom letzten Abendmahl im Wohnheim Lohbach
			17:00	Abendmahlfeier für Kinder in Kranebitten
			19:00	Agape am Kirchplatz Allerheiligen
			19:30	Gemeins. Messe vom Letzten Abendmahl in Allerheiligen
	Karfreitag	29.03.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst im Wohnheim am Lohbach
			14:15	Passionsandacht für Kinder und Familien
			15:00	Andacht zur Todesstunde Jesu in der Kapelle
			19:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	Karsamstag	30.03.	08:30	Beten der Klagelieder in der Kapelle
			09:00 – 17:00	Anbetung in der Kapelle
			19:00	Lange Nacht der Jugend
	Ostersonntag	31.03.	06:00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Tauberneuerung, Erwachsenenfirmung, Speisensegnung, Ostergruß der Jugend, anschl. Osterfrühstück
			10:00	Familien-Ostergottesdienst , Speisensegnung, Licherprozession der Kinder
			10:30	Ostergottesdienst im Wohnheim am Lohbach
			17:00	Ostergottesdienst mit Gemischtem Chor Allerheiligen
APRIL	Ostermontag	01.04.	08:45	Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen
			10:00	Gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes
	SO	21.04.	10:00	Feier der Erstkommunion
MAI	MI	01.05.	19:00	Hl. Messe – Josef der Arbeiter
	SA	04.05.	06:30	Treffpunkt Planötzenhof, Bittgang für Geistliche Berufungen ; 07:00 Messfeier am Höttinger Bild
	DI	07.05.	18:00	Bittgang unseres Seelsorgeraumes von Allerheiligen nach Kranebitten, 19:00 Uhr Hl. Messe in Kranebitten
	MI	08.05.	18:00	Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt
			19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Allerheiligen
	DO	09.05.	10:00	Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst
	SO	12.05.	10:00	Familiengottesdienst Muttertag mit Allerhand Musikant
	SO	19.05.	10:00	Pfingstsonntag: Festgottesdienst mit Einzelsegen
	MO	20.05.	08:45	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten
			10:00	Gemeinsamer Gottesdienst des Seelsorgeraumes in Kranebitten
	SO	26.05.	10:00	Firmung für den Seelsorgeraum mit Pater Peter Rinderer SDB
	MI	29.05.	19:00	Vorabendmesse
	DO	30.05.	09:00	Fronleichnam: Festgottesdienst für den Seelsorgeraum am Kranebitter Spielplatz, anschl. Prozession



Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

DI	SO
18:00	am 1. SO im Monat 10:00 , am 2. u. 4. SO 08:30 am 3. Sonntag im Monat 18:00

In der Fastenzeit: DI 18:00 mit Fastenimpuls, kein Kreuzweg am DO.
Im Mai: DO 18:00 Maiandacht

FEB.	MI	14.02.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung, anschl. Fastensuppenessen
	SO	18.02.	18:00	1. Fastensonntag: Pfarrgottesdienst und Einzelsegen
MÄRZ	SO	03.03.	10:00	Familienmesse - Vorstellung der Erstkommunionkinder
	FR	08.03.	17:00	Kreuzwegandacht für Kinder und Familien in Allerheiligen
	SA	16.03.	19:00	Versöhnungsgottesdienst des Seelsorgeraumes in Allerheiligen
Karwoche	Palmsonntag	24.03.	10:00	Palmsegnung im Pfarrgarten , gemeinsamer Einzug in die Kirche zur Familienmesse 11:30 Palmsegnung am Spielplatz
	Gründonnerstag	28.03.	17:00	Abendmahlfeier für Kinder 19:00 Agape am Kirchplatz in Allerheiligen 19:30 Gemeins. Messe vom Letzten Abendmahl in Allerheiligen
	Karfreitag	29.03.	14:15	Passion für Kinder und Familien in Allerheiligen 15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu Kapelle, Anbetung bis 18:00 19:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
	Karsamstag	30.03.	08:00 – 18:00	Anbetung in der Kapelle 21:00 Feier der Osternacht mit Osterfeuer , Taufferneuerung, Speisensegnung
	Ostersonntag	31.03.	10:00	Familien-Ostergottesdienst , Speisensegnung
APRIL	Ostermontag	01.04.	08:45	Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen 10:00 gemeins. Gottesdienst des Seelsorgeraumes in Allerheiligen
	SO	28.04.	10:00	Feier der Erstkommunion
MAI	DI	07.05.	18:00	Bittgang von Allerheiligen nach Kranebitten 19:00 Messfeier
	DO	09.05.	08:30	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst
	SO	19.05.	18:00	Pfingstsonntag Festgottesdienst und Einzelsegen
	MO	20.05.	08:45	Pfingstmontag - Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Kranebitten
	DO	30.05.	09:00	Fronleichnam: Festgottesdienst für den Seelsorgeraum am Kranebitter Spielplatz, anschl. Prozession

Weitere Angebote der Pfarre Allerheiligen



jeden 1. MO im Monat, 18:30: **Meditatives Abendgebet:** 8.4., 6.5., 3.6.

jeden 3. MO im Monat, 18:00: **Friedensgebet für Ukraine, Israel und Palästina:** 19.2., 18.3., 15.4., 20.5.

Sprechstunde des Pfarrers: DO 18:00 – 18:45 oder nach Vereinbarung

FEB.	DO	15.02.	14:30	Treffpunkt für Senioren im Pfarrsaal Allerheiligen
MÄRZ	SA	02.03.	15:00	Firminachmittag im Pfarrzentrum
	MI	06.03.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
	DO	07.03.	19:45	Katholisches Bildungswerk: Volkskrankheit Osteoporose: Gefahr und Hilfe mit Rudi Gasser
	DI	12.03.	14:30	Eltern-Kind-Treffen im Bewegungsraum
	MI	13.03.	19:30	Liturgiekreis
	DO	14.03.	19:00	Tiroler Bibelkurs: Führe uns nicht in Versuchung mit Dr. Franz Troyer
	FR	15.03.	18:00	Iftar-Fastenbrechen: Begegnung und Essen mit dem Verein „Muslim:innen in Tirol“ im Pfarrsaal – Wir essen nach Sonnenuntergang!
	DO	21.03.	14:30	Treffpunkt für Senioren: Gottesdienst mit Krankensegnung, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
	SA	30.03.	19:00	Lange Nacht der Jugend in der Osternacht
APRIL	DI	16.04.	14:30	Eltern-Kind-Treffen im Bewegungsraum
	MI	17.04.	19:00	Sitzung des Seelsorgeraumes in Allerheiligen
	DO	18.04.	14:30	Treffpunkt für Senioren im Pfarrsaal Allerheiligen 19:00 Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal Daniel – der biblische Detektiv
MAI	Mi	08.05.	19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Allerheiligen
	DO	09. – 12.05.		Assisifahrt mit den Firmkandidat:innen und Interessierten
	DI	14.05.	14:30	Eltern-Kind-Treffen im Bewegungsraum
	DO	16.05.	14:30	Treffpunkt für Senioren im Pfarrsaal Allerheiligen
	FR	24.05.	18:00	Firmprobe in der Pfarrkirche
JUNI	MI	05.06.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal
	FR	07.06.		Lange Nacht der Kirchen

Weitere Angebote der Pfarre Kranebitten



FEB.	DO	22.02.	19:30	Juniperus Communis: Musikabend mit Pepi Klingler und Freunde im Pfarrsaal
MÄRZ	FR	01.03.	19:00	Rosenkranz mit Anbetung u. Heiliger Messe d. Indischen Gemeinde
	DO	07.03.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal
	DI	12.03.	18:45	Pfarrgemeinderatssitzung
	MI	20.03.	19:30	Juniperus Communis: Gesund sein, Gesund bleiben, Gesund werden mit Ärztin Dr. Caroline Braunhofer im Pfarrsaal
APRIL	DO	04.04.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal
	FR	05.04.	19:00	Rosenkranz mit Anbetung u. Heiliger Messe d. Indischen Gemeinde
	MI	17.04.	19:30	Sitzung des Seelsorgeraumes in Allerheiligen
MAI	FR	03.05.	19:00	Rosenkranz mit Anbetung u. Heiliger Messe d. Indischen Gemeinde
	jeden DO		18:00	Maiandacht
	DO	16.05.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal

Talente gesucht!



Willst du deine Talente einbringen?

Wir, die Pfarre Kranebitten und Allerheiligen freuen uns über jede Mithilfe!

Zur Zeit suchen wir Musiker:innen + Kantor:innen in Kranebitten, Pfarrbriefverteiler:innen, Ministrant:innen, Caritassammler:innen ...



Viele Jahre haben **Katja Schlacher** und **Sandra Dallago** für die Kinderweihnacht das **Krippenspiel** gestaltet. Herzlichen Dank für unzählige Stunden Einsatz für das Aussuchen des Spiels, Kinder ansprechen, einkleiden, mit ihnen üben, sie ermutigen, trösten und mit Nutella belohnen! Wir verdanken euch unvergessliche Stunden so anschaulicher, herzerwärmender Weihnachts-Frohbotschaft in „brechend“ gefüllter Kirche!

**Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
wird leben.**

Joh 11,25



*Wir wünschen euch allen eine gesegnete Fastenzeit
und die Freude und den Frieden des auferstandenen Herrn!*

*Pfarrer Bernhard Kranebitter und Pfarrkurator Markus Leitinger
im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarrgemeinderäte*

**Wir bitten um Unterstützung
für unseren Pfarrbrief**

Es ist uns ein großes Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu finanzieren. Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am

17.05.2024